



Ein Campus zum Wohlfühlen

Prof. Dr. Susanne Robra-Bissantz, Vizepräsidentin für Studium und Kooperation



Arbeitsplätze unter freiem Himmel auf dem Forumsplatz, ein Gemüsebeet für die Mittagspause oder einfach nur einen Raum für gemeinsame Aktivitäten. Im Mai startet das Projekt »Sandkasten«, das den Campus lebenswerter machen soll. Studierende und Beschäftigte können mitmachen, Plätze an der TU Braunschweig zu schaffen, an denen man sich wohlfühlt. Wir möchten damit Ideenschätze bergen, die bei vielen TU-Angehörigen vorhanden sind und diese gemeinsam umsetzen.

Die Online-Plattform »Sandkasten« weist jeweils zum Semesterbeginn Plätze aus, die verschönert werden sollen. Alle können online ihre Ideen für die Plätze einbringen, bei persönlichen Treffen arbeiten sie ihre Ideen gemeinsam aus. Studentische Projektmanager helfen dann bei der Umsetzung und suchen zum Beispiel Lehrende, die mit Studierenden in Lehrveranstaltungen die Ideen begleiten. Geplant ist, dass wir auf der Plattform vier bis fünf Projekte pro Semester anstoßen.

Im diesem Sommersemester setzen wir die ersten Marker und die ersten »Mitmacher« sind gefunden: Die Universitätsbibliothek und das Institut für Germanistik stellen vor der Bibliothek am Campus Nord Schränke zum Büchertausch auf. Blumen und Gemüse werden in Pflanzsäulen vor den Räumen des AstA sprießen. Ein Solarcarport mit Ladestation für Elektrofahrzeuge wird zurzeit von Studierenden der Architektur, der Elektrotechnik und Wirtschaftsinformatik im Rahmen einer interdisziplinären Lehrveranstaltung gebaut und danach auf dem Campus aufgestellt. Unter dem Motto »Operation BBQ« können auf der TUNIGHT mobile Grills gebaut werden, mit denen Institute animiert werden sollen gemeinsame Grillfeste zu feiern.

Auch neue Lernplätze sind wichtig, schließlich halten sich Studierende den ganzen Tag und oft auch in den Abendstunden auf dem Campus auf. Als erste Verbesserung entstehen rund um das Audimax Arbeitsplätze – im Foyer und unter freiem Himmel. Für das Foyer des BS4/Architekturhochhaus sind bereits Möbel für über 50 Arbeitsplätze von Studierenden gebaut worden, die, nachdem die Hürden des Brandschutzes geklärt sind, dort als Lernort zur Verfügung stehen. Am Langen Kamp wird in diesem Sommersemester der Grundstein für ein Studierendenhaus der Fakultät für Maschinenbau gelegt, das allen Studierenden an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr offen steht. 100 Arbeitsplätze, Gruppenlernräume, Teeküchen und Dachterrasse werden dann in einem Jahr das studentische Leben an der TU Braunschweig bereichern. Selbstverständlich werden bei der Gestaltung die Studierenden eng mit einbezogen. Wir bauen darauf, dass viele ihre Ideen einbringen, wie bei dem gerade eröffneten Café im Grotrian, das von allen Fachschaften gemeinsam und ehrenamtlich betrieben wird. Im Café gibt es nicht nur erstklassigen Kaffee, sondern in lockerer Atmosphäre auch Beratung von Studierenden für Studierende. Solche Projekte möchten wir fördern und unterstützen.

Die so entstehenden Projekte sollen nicht nur das Unileben lebenswerter machen, sondern durch die Gestaltungsfreiräume und die tatkräftige Mithilfe können wir vielleicht auch erreichen, dass sich alle TU-Angehörigen mit »ihrer« Universität stärker verbunden fühlen. Packen wir es gemeinsam an!

TUcard: Ausweis im Scheckkartenformat

Studierendenausweis, Semesterticket, Bibliotheksausweis, Bezahlkarte in der Mensa und fürs Drucken – und das alles mit einer multifunktionalen Karte, der TUcard. Ab dem 4. Mai 2015 beginnt die Ausgabe der ersten elektronischen Studierendenausweise. [MEHR ...](#)

Tag der Lehre mit Vergabe der LehrLeos

Zündende Ideen für die Lehre werden am Tag der Lehre am 3. Juni vorgestellt. Beispiele für gute Lehre präsentiert eine Messe mit thematischen Walks. Die spannende Verleihung der studentischen Lehrpreise LehrLeo bildet den Abschluss. [MEHR ...](#)



TU-NIGHT 2015 –

»Feuer und Flamme für die Wissenschaft!«

Die nächste Wissenschaftsnacht findet am Samstag, 27. Juni von 19 bis 1 Uhr statt. Neben einem Wissenschaftsprogramm mit Experimenten, Schnuppervorlesungen und Laborführungen gibt es auf zwei Bühnen Livemusik. [MEHR ...](#)

Energieeffizienter Campus

Energieeinsparungen von 40 Prozent auf dem Campus hat sich die TU Braunschweig zum Ziel gesetzt. Im Rahmen des Forschungs- und Pilotprojektes »EnEff Campus« wird ein Masterplan und ein Umsetzungskonzept entwickelt. [MEHR ...](#)

Mehr Meldungen, mehr Infos,
mehr Neuigkeiten im NOTIZ-BLOG.

HIT: Hochschulinformationstag 2015

Wie lässt sich das passende Studienfach finden? Wie sieht das Studienleben aus? Der HIT am 29. Mai beantwortet Studieninteressierten mit einem abwechslungsreichen Programm diese Fragen und gibt einen ersten Einblick in das Studium. **MEHR ...**

- Mit einem Postdoktoranden-Stipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung wird Dr. **Hideki Tamai** in den kommenden zwei Jahren am Institut für Organische Chemie forschen. Der japanische Kohlenhydrat-Chemiker wird von Prof. **Daniel B. Werz** betreut. **MEHR ...**
- Für seine Masterarbeit wurde Maschinenbauabsolvent **Sebastian Melzig** mit dem Studienpreis der International Society for Pharmaceutical Engineering ausgezeichnet. **MEHR ...**
- Die »Best Student Challenge« des Staufenberg-Instituts kürte **Robin Herden** zum besten Masterstudenten Deutschlands. **MEHR ...**
- Für seine sehr guten Ergebnisse in der Abschlussprüfung wurde der GIZ-Auszubildende **Robin Alster** von der IHK Braunschweig ausgezeichnet. **MEHR ...**
- Mit der Monographie »Der Briefwechsel Richard Dedekind – Heinrich Weber« ist erneut ein Buch mit hochschulgeschichtlicher Bedeutung erschienen. **MEHR ...**
- So viele Schülerinnen und Schüler wie noch nie haben am **Zukunftstag** teilgenommen. **282 Mädchen und Jungen** besuchten 28 verschiedene Angebote. Das Angebot für Jungen konnte aufgrund der großen Nachfrage fast verdreifacht werden. **MEHR ...**
- Zum Thema »**Game-based Learning und Gamification**« startet am 05.05. eine Ringvorlesung, die von der Ausstellung »**Sommerspiele**« in der UB bis zum 30.09. begleitet wird. **MEHR ...**
- Fünf Gigabyte stellt das **Gauß-IT-Zentrum** allen Mitarbeitern und Studierenden mit dem neuen »**Cloud-Storage System**« für Datenaustausch und standortübergreifende Projektarbeit zur Verfügung und bietet damit ab sofort eine sichere und datenschutzgerechte Alternative zu anderen Cloud-Diensten im Internet. **MEHR ...**

Pharmaverfahrenstechnik: Ausbau der Gesundheitsforschung nimmt Gestalt an



Der Grundstein für das Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik wurde im Beisein der Niedersächsischen Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kljajić und Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth gelegt. Ende 2016 soll der Forschungsbau auf dem Campus am Langen Kamp fertiggestellt sein. **MEHR ...**

Eine zentrale Rolle wird das Zentrum unter anderem in einem neuen DFG-Schwerpunktprogramm einnehmen. Es erforscht künftig die biologischen und verfahrenstechnischen Grundlagen der Produktion von Biopharmazeutika und weiterer Protein-basierter Produkte von der Gewinnung bis zur Herstellung. Biopharmazeutika gelten als vielversprechende Alternative zu Medikamenten auf Basis synthetischer Wirkstoffe. **MEHR ...**

Open Hybrid LabFactory: Fraunhofer-Projektzentrum zieht ein

Die Open Hybrid LabFactory hat einen weiteren wichtigen Partner gewonnen: Ein Fraunhofer-Projektzentrum für Leichtbau wird in den Forschungsneubau mit einziehen. Das Projektzentrum ist ein neues Modell für die Zusammenarbeit von drei Fraunhofer-Instituten. Einrichtungen der TU Braunschweig, wissenschaftliche und namhafte industrielle Partner werden hier unter einem Dach gemeinsam in dem neuen Leichtbauforschungszentrum arbeiten, das am Standort Wolfsburg entsteht. **MEHR ...**

Rosetta-Mission: Geophysiker entkräften Theorie zur Kometenentstehung

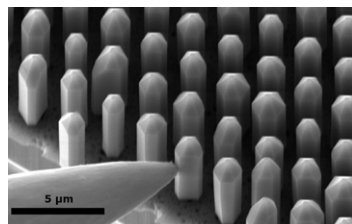
Der Komet »Tschurjumow-Gerassimenko« ist ein bemerkenswert unmagnetisches Objekt. Mit dieser Einschätzung entkräfteten die Wissenschaftler vom Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik eine Theorie über die Rolle von Magnetismus bei der Kometenentstehung. Ihre Forschungsergebnisse stellten sie auf der Versammlung der Europäischen Vereinigung für Geowissenschaften in Wien und in der Fachzeitschrift »Science« vor. **MEHR ...**



Zwischenbilanz: Schwerpunktprogramm zur Erforschung langlebiger Software

Über dreißig Jahre ist die erste Software-Generation für Informations- und Produktionssysteme im Einsatz und hat zusammen mit ihren Entwicklern das »Rentenalter« erreicht. Grundlagen langlebiger Software der nächsten Generation haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des deutschlandweiten DFG-Schwerpunktprogrammes in den vergangenen drei Jahren erforscht. **MEHR ...**

Halbleitertechnik: Forschung für die LED-Lichtrevolution



Mit dem Startschuss für das neue »Epitaxy Competence Center – ec²« verbessert das Institut für Halbleitertechnik seine Möglichkeiten bei der Erforschung und Weiterentwicklung der LED-Technologie. Unter anderem soll die Entwicklung von Leuchtdioden mit dreidimensionalen Strukturen vom neuen Forschungszentrum profitieren. **MEHR ...**

Land- und Baumaschinen: Konzept zur CO₂-Reduktion entwickelt

Gemeinsam mit Projektpartnern aus Industrie und Forschung haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge ein Konzept für eine freiwillige Selbstverpflichtung zur CO₂-Reduktion von Land- und Baumaschinen entwickelt und zusammen mit Vertretern der europäischen Hersteller und Herstellerverbände vorgestellt. **MEHR ...**